

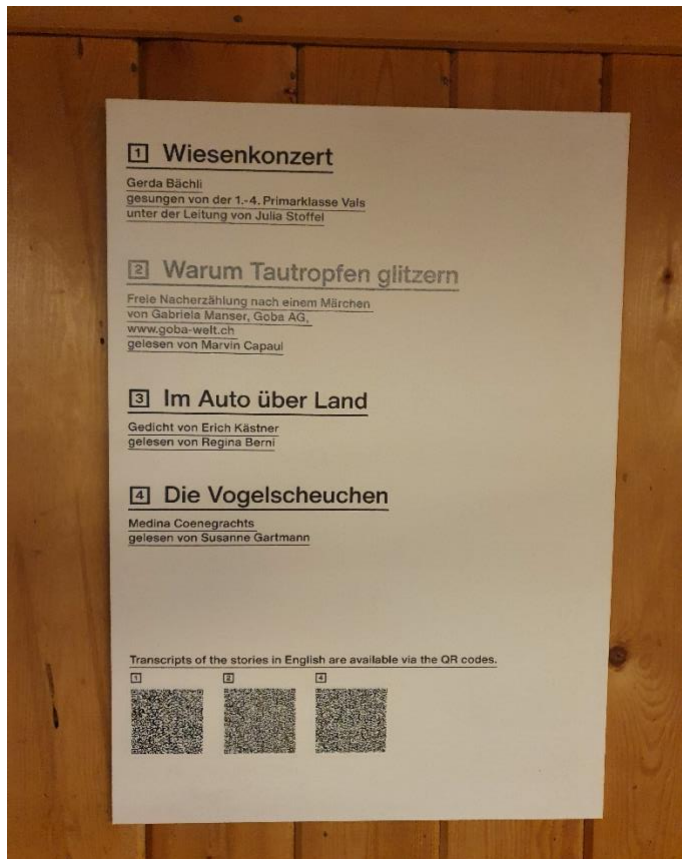
Jahresbericht 2021

Am 27. Januar ging das Leiterinnentreffen der Bibliothekarinnen in der Surselva digital über die Bühne statt in Vals.

Glücklicherweise konnte unsere GV im Sitzungszimmer des Mehrzweckgebäudes physisch stattfinden.

Für die Lesebänke, die Boxen waren vom 3. Mai bis 10. November bestückt, wurde das Thema „Musik“ ersetzt durch „Reisen/Ferien“.

Ein längeres Projekt waren die „Stallgeschichten“. Der Handels- und Gewerbeverein Vals hat die Idee ins Leben gerufen: 3 nicht mehr gebrauchte Ställe sollten durch verschiedene Vereine mit Inhalt gefüllt werden. Wir durften einen Schafstall im Vallé zum Leben erwecken. Ab 12. Juni war unser Stall offen. Wir hatten das Thema „Sommer“ gewählt.



Ein Lied, von Schülern gesungen, und drei Geschichten waren zu hören. Entsprechend dem Thema wurde der Stall dekoriert. In einem Teil des Stalls können Kinder auch spielen und in einer Fühlkiste Gegenstände ertasten.

Mitte Dezember wechselten wir das Thema auf „Winter“.



Dieses Mal unterstützte uns gesanglich der Jodelchor Zervreila. Eine Wintergeschichte ist im Valserdialekt und handelt vom Heu ziehen. Zur Geschichte vom «Schneeglück verschenken» bastelten Schüler der 1. und 2. Klasse Schneemänner.

Am 21. November feierten wir im Zentrum Glüs das 20-jährige Jubiläum unserer Bibliothek. Mit einer Powerpoint-Präsentation gab uns unsere Präsidentin einen Rückblick über die 20 Jahre. Elisabeth Mani-Heldstab (Walserveinigung) gab eine kurze Einführung zum Buch «dr hellig Garta» und dem Autor Johann Joseph Jörger. Andrea Loretz Oesch hat das Buch überarbeitet und sie las uns einen Ausschnitt von der Neuauflage vor. Die Besucher wurden mit einem Rätsel auch gefordert. Dialektwörter zu übersetzen, ist nicht nicht immer einfach. Um die Leute zu motivieren, dieses Buch auch zu lesen, starteten wir die Aktion «Vals liest ein Buch». Damit werden im nächsten Jahr noch Folgeanlässe gestartet.

Das Buffet mit Kuchen und belegten Broten verdanken wir den Oberstufenschülern unter der Leitung von Miriam Sax.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den Vorstand der Bibliothek. Dieses Jahr gab es viel Arbeit und es haben sich alle eingesetzt, insbesondere unsere Präsidentin.

Auch wenn wir wenig Öffnungszeiten haben, ist es wichtig, dass sie eingehalten werden. So bin ich sehr froh, dass ich mit Daniela Illien diesbezüglich eine gute Ablösung habe. Auch ihr meinen herzlichen Dank.